

Schreiben der Senatsgesundheitsverwaltung: Die Priorisierung gilt nach wie vor

An Himmelfahrt berichteten mehrere Medien überraschend, dass die Senatsgesundheitsverwaltung entschieden habe, ab dem kommenden Montag die Priorisierung für alle verfügbaren Corona-Impfstoffe in den Arztpraxen aufzuheben. Die KV Berlin hat sich zu diesem Thema auch gegenüber den Medien geäußert. Die entsprechende Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Nach aktuellem Stand (14. Mai, 15.30 Uhr) wird sich der Senat mit einer Klarstellung an die Öffentlichkeit wenden. In der RBB-Abendschau vom 13. Mai relativierte bereits Staatssekretär Martin Matz die Aussage zur aufgehobenen Priorisierung und teilt in einem Schreiben vom 14. Mai der KV Berlin mit:

„Um die Impfungen in den Arztpraxen und bei den betriebsärztlichen Impfungen effizient organisieren zu können und insbesondere, um Verwurf zu vermeiden, wollen wir dort mehr Flexibilität ermöglichen. Das heißt explizit nicht, dass die Impfreihenfolge nunmehr umgedreht werden soll. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Terminvergabe grundsätzlich nach Priorisierungsreihenfolge vorgenommen wird: Erst § 2, dann § 3, dann § 4 und erst dann abseits der Priorisierung.“

Aus Sicht der KV Berlin hat sich demnach nichts an der bisher anzuwendenden Impfpriorisierung und der Möglichkeit, von dieser in begründeten Fällen abzuweichen, geändert. Über die Möglichkeit gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 CoronaimpfV hat die KV bereits seit Längerem informiert: Von der Reihenfolge kann abgewichen werden, „wenn dies für eine effiziente Organisation der Schutzimpfungen oder eine zeitnahe Verwendung vorhandener Impfstoffe notwendig ist, insbesondere um einen Verwurf von Impfstoffen zu vermeiden“.

Impfungen in den Berliner Praxen nehmen weiter Fahrt auf

Auch in dieser Woche wurde in den Berliner Praxen umfassend geimpft: Mit Stand 14. Mai wurden in den Praxen bisher 412.474 Menschen gegen Covid-19 geimpft. Mit 42.464 Impfungen war der Mittwoch, 12. Mai, der bisher stärkste Impftag. Die Nachfrage nach Impfungen mit dem Impfstoff AstraZeneca hat sich ebenfalls positiv entwickelt. Ein gutes Viertel aller Impfungen werden mit AstraZeneca vorgenommen.

Auf der Website der KV Berlin können Sie sich ein Bild vom aktuellen Impfgeschehen in den Praxen machen. [Das KV-Impfbarometer](#) wird regelmäßig aktualisiert.

Nächste Impfstoffbestellung: Erstmals auch Impfstoff von Johnson & Johnson

Für die Woche vom 25. bis 30. Mai gilt weiterhin: BioNTech/Pfizer-Impfstoff primär für Zweitimpfungen ordern. Das Vakzin von Johnson & Johnson kann erstmals bestellt werden. Alle Informationen zur Bestellmenge finden Sie in einer aktuellen [Praxis-News](#) sowie auf der [Themenseite zur COVID-19-Schutzimpfung](#).

HINWEIS: Die rot hinterlegte Schrift (bzw. die roten Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. Burkhard Ruppert (V. i.S.d.P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Tel.: 030 / 31 003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Elena Reumschüssel, Michaela Oswald – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31 003-223. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel.: 030 / 31 003-999, Fax: 030 / 31 003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.